



„Liebe Designer\*innen, Architekt\*innen und Leser\*innen, direkt nach der Sommererwartung erwartet Sie Pyrolave mit einer neuen Ausgabe voller Energie. Entdecken Sie eine illustrierte Lavastein aus Volvic in Kombination, in Verbindung oder in Kontrast mit Metall oder Holz. Die Extravaganz der Designer führt uns in dieser Sonderausgabe „Material Mix“ nach London und Biarritz.



## „Folie“ in London: Ein Hauch französische Riviera by Studio KO

An der Schnitstelle zwischen Soho und Mayfair, zwei sehr beliebten Vierteln im Zentrum von London, verspricht das Folie das glamouröse Ambiente der 60er und 70er-Jahre und doch zugleich mit mediterranen Akzenten auf der Seisearke.

Die Eleganz des von Guillaume Depoix getragenen Projekts ist das Ergebnis mehrjähriger Recherchen. Vor allem aber auch des Talents und der Leidenschaft des Teams, die berühmten Küchenchefs Christophe Marleix und später Tomasz Michalski, in Zusammenarbeit mit Studio KO, das den Ort in Szene gesetzt hat.

Dem Designer-Duo ist hier das Kunststück gelungen, die Epochen ineinander in Dialog zu setzen, mit Einflüssen des Retro-Chic und eine Gefühl unbändiger Freiheit aus dem Paris der 60er-Jahre. Satt, geschwungene Formen, von der endlosen Wärme ausgeht. Besonders gut sichtbar wird dies an der Theke in leuchtende Gelb-Farbtönen Safran by Pyrolave - eingebettet in eine vollrunde Struktur aus Ebenholz. Die Theke besteht aus zehn handgefertigten Teilen aus emaillierter Lavastein mit Dicken von 30 und 60 mm, die der sinusförmigen Kurve ihren betörenden Charakter verleihen. Ganz in der Nähe stehen mehrere Tablett von Pyrolave in gleichen Farbtönen für die Decks der DJs bereit, die den Brunch mit beschwingter Groove unterlegen!

Im Restaurantbereich treffen die Tische mit Messingfassungen auf, deren Ecken schräg, abgerundet und abgeflacht sind - ein destrukturender Effekt an den traditionellen Bistrotischen, der der Lounge einen Funken frischer Verrücktheit verleiht. 15 Tischplatten aus emaillierter Volvic-Lavastein in den Farbtönen Mandarine und eine Rose-Orange, das eigene für dieses Projekt entwickelt wurde, schließen den Innenraum des Folie.



### Technische Details

#### Tischplatten:

L.1190 x B.640 + Radius 174  
L.640 x B.640 + Absträgung 48  
Dicken: 30 und 20

#### Theke:

Bitte anfragen



## Meeresambiente im Café de Paris in Biarritz

Das Café de Paris öffnet auf der einen Seite den Blick auf den großen Strand, La Grande Plage, und auf der anderen Seite auf den Felsen von Basa. Das Lokal wurde erst vor kurzem renoviert. Eine wahre Meeresumgebung in der Leichtigkeit des Hauses Sarah Lavoine, die den Ozean als zentrales Element in das Projekt einbringt ... Kommen Sie mit auf einen Rundgang!

Die Lobby, das Restaurant, die Bar und zuletzt auch die Terrasse wurden mit den eleganten Stilen der Innendesignerin Sarah Poniatowski stilvoll und neu gestaltet. Das Zusammenspiel von Material und Farben zieht sich vielfältig und facettenreich wie ein roter Faden durch alle Räume des legendären Cafés an der Atlantikküste.

Ein Ort getränkt in wunderbares Licht, mit einer Dekoration, die alle Generationen anspricht. Verschiedene Blautöne, die das Meer widerspiegeln, bekleiden einladende Sitzgelegenheiten unter einer Decke in legendärer Sarah-Blau.

Perfekt aufgenossen wird dieses Farbspiel von farbiger Lavastein, der die Tische und die Theke schmücken. Das edle, emaillierte Material mit seiner unachahmlichen Signatur, wurde von Lorena Rivera, der Projektleiterin des Hauses Sarah Lavoine in Bordeaux aufgespürt. Insbesondere die aufgerechte Fertigung im Südwesten Frankreichs und die beispiellose Intensität der Farben des emaillierten Lavasteins überzeugten alle Beteiligten. Die Beschichtungen von Pyrolave bieten ein hohes Maß an Widerstandsfähigkeit gegenüber Wärme, Kälte, Kratzern und aggressiven Produkten - nun musste nur noch ein Weg gefunden werden, um Stöße an Tischrand zu verhindern, wie sie in Bars und Restaurants unvermeidlich auftreten. Metallfassungen kamen nicht in Frage (nicht im Moodboard des Projekts vereinbar), wohl aber Natursteine.



Eine Lösung, die sich aus der Erfahrung von Pyrolave - im Blick auf ein Projekt eines Sternrestaurants in Macao vor einigen Jahren - in Kombination mit der Fachkompetenz des Raumausstatters Rougier & Fils ergab. Gemeinsam haben wir eine Basisplatte aus Holz mit einer leichten Überstand entwickelt, die mit 20 mm dicken Lavasteinplatten. Eine auch aus ästhetischer Sicht akkurate Lösung, die das edle Material und die Handwerkskunst der beteiligten Unternehmen noch stärker hervorhebt. Dieses Konzept fand auch bei der Theke und im Empfangsbereich Anwendung und unterstreicht durch seine einheitliche Linie die visuelle Identität.

Die Tische werden absichtlich in sehr verschiedenen Farben angeboten, eine Mischung aus Pyrolave Antikweiß und eine nach Kundenanforderungen entwickelte Grün. Das gleiche Grün wurde auch für die Haupttheke und den Empfangsbereich gewählt. Ein Design, das die Gastwirte sowie die ersten Touristen restlos überzeugte... und zum nächsten Schritt anspornte, der Renovierung der Terrasse.

Pyrolave konnte auch hier seinen Beitrag leisten: mit beschichteten Waschtischen, Nachttischen und Schreibtischen, von denen aus der Gast freien Blick auf den Ozean genießt.



## Zusammenspiel von Messing und Terracotta im Baskenland

Das MARLOE BIARRITZ geht auf drei Menschen zurück, die sich mit Leidenschaft der Gastronomie haben. Eric Marins, ein Schiffsfigur der gehobenen Gastronomie in Paris und Chef von zwei Restaurants in der Hausstadt.

In Paris begegnet er Johanna, die zu dieser Zeit Fröhenmanagerin bei Héloïse Arros ist und später seine Frau wird. Und zu guter Letzt: Anthony Ruffe, Chef des Beach House in Anglet - der sich zuvor im Ausland und unter anderem in der Brigade von Jean François Piège im Hotel Criou seine Sorgen verdient hat - bevor er 2020 zum Marloe Biarritz kam.

Geenloskeit, Teilen, gutes Essen, lokale Erzeugnisse... diese Werte vertritt das Marloe Biarritz. So kann es kaum erstaunen, dass es sich in Coworkingspace Le Connecteur niedergelassen hat, der Arbeit und Lebensfreude auf einen Nenner bringt. Die Dekoration übernahm Érika Roux, die eine adrette baskische Brasserie ganz im Stil der Zeit entwarf, mit einer Terrasse unter dem Glasdach, einer Privatbar, Nischen mit Bänken und Bildern von Pelota-Spielern an den Wänden. Im Vordergrund stehen Materialien und natürliche Farben, die denen die Dekorateurin ein schicken und freundliches Ambiente kreiert. Was könnte hier besser auf die Tische im Restaurant passen als emaillierter Volvic-Lavastein von Pyrolave? Ganz im schickten Bistro-Stil sind die quadratischen Tischplatten in Farbton Terracotta in einem „Band“ aus vergoldetem Messing eingefasst. Ein Ort, der Herzschlag des Baskenlands, eine Adresse, die man kennen muss.



## Farbneue Neuheit: Entdecken Sie Saint Emilion

Noch nicht zum Mitbestimmen geeignet, in der Innendekoration jedoch heiß begehrt... Pyrolave lanciert den Farbton Saint Emilion.

Ein sehr tiefes Dunkelrot mit Anspielungen hin zu Bordeaux, Weinrot und Schatten. Die Farbe Saint Emilion ist ebenso tiefgründig und betörend wie ihr gleichnamiger Grand Cru... Ein optischer Genuss und der nächste Eyecatcher Ihrer Projekte!

